

Erledigt

Hackbook für Development

Beitrag von „Coub“ vom 11. Februar 2016, 17:36

Servus,

ich, meines Zeichen`s: kleiner junger Entwickler, benötige einen Laptop für Zuhause. Eigentlich dachte ich mir ich warte bis das stinkende alte MacBook meiner Firma aufzukaufen. Jedoch macht mich ein Angebot für ein 2009er MacBook Pro mit einem popeligen Dual Core für 400€ nicht unbedingt an. Also entweder 2 Lila Scheine auf den Tisch für ein ordentliches Gerät oder die netten fähigen Leute hier im Forum fragen ob sich ein HackBook für Development eignet.

Grundsätzlich muss ich sagen das ich (als Entwickler & Hobbyhardwarenerd) durchaus bewandert bin mit Computern aber leider nur das Wort Hackintosh kannte und für was es steht.

Also ich würde einen Laptop brauchen der bisschen mehr Power hat als ein Duo Core 1,47 GhZ hat und mindestens 4 GB RAM und vielleicht noch eine Grafikkarte die nicht bei CS 1.6 oder WC3 komplett eskaliert. Und wenn er natürlich noch hübsch wäre, würde ich Luftsprünge machen 😊

Jedoch kommt Development auf einem Hackintosh überhaupt in Frage?

XCode schreit ja sobald eine neue Version verfügbar ist SOFORT nach einem Update und lässt dich ja überhaupt nichts mehr builden. Macht jetzt innerhalb von der OSX Version kein großes Problem. Sollte jedoch dabei auch die OSX Version sich erhöhen.. naja weiß nicht wie es dann so is mit "Hackintosh".

Ich hoffe ihr könnt etwas Licht in mein Unwissen bringen.

Grüße,
Coup

PS: Hi Forum 😄

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. Februar 2016, 19:23



Hallo und 👍 !

Das Ziel beim Aufsetzen eines Hackintosh ist es ja ein System zu erhalten, das einem echten Mac möglichst nahe kommt. Hinsichtlich der Software ist zwar kein Problem, bei der Hardware gibt es gerade in den Punkten Aussehen und Eingabegeräte (Multitouch mit allen Gesten) Abstriche bei Laptops. Und ein ganz großes Problem ist die Grafikkarte bei Laptops: Apple bindet die dedizierte GPU (also eine von AMD/ATI bzw. nVidia) komplett anders an System an als es im PC-Laptopsektor übliche ist (Stichwort Optimus bzw. Enduro). Dh. eine möglicherweise vorhandene zweite Grafikkarte müsste deaktiviert werden, denn das automatische Umschalten funktioniert aufgrund des anderen Anschlusses leider nicht.

Mit dem Bootloader Clover sind Update kein großes Ding mehr - es kann höchstens sein, dass du noch einem OS-Update die Kexte (Treiber) für LAN und/oder Audio neuinstallieren musst. Eine Sache von 5 Minuten (inkl. Neustarten). In Bezug auf XCode gibt es daher kein Problem.

Letztlich ist ein Hackintosh ebenso wie ein Mac immer eine Preisfrage. Gute Erfahrungen habe ich mit ThinkPads (schwarz, robust und klobig) gemacht, wobei andere User zu anderen Notebookserien raten werden.

Für ca. 200€ bekommst du ein gut ausgestattetes T61p (zwar Core 2 Duo, aber dafür mit FX570m (256 MB RAM, entspricht einer GT8600M), dh. 15" mit 1920x1200 Pixel.

Für ca. 400€ bekommst du ein gut ausgestattetes T420(s), dh. 14" mit i5 oder i7 CPU der

SandyBridge-Reihe, aber du musst vor dem Starten auswählen welche Grafikkarte (HD3000 oder NVS1000M mit 1 GB (entspricht GT520M)) genutzt werden soll.

Beitrag von „Coub“ vom 12. Februar 2016, 09:53

Morgen,

super cool 😄 Dachte das vielleicht ein paar "ABER"s kommen aber hielt sich ja in Grenzen.

Eigentlich find ich ja die ThinkPads im Nokia 3310 Style voll cool, jedoch dachte ich eher an etwas "schlankeres" 😄

Jedoch muss ich echt sagen das für Preis/Leistungs-technisch richtig gut dabei sind. Vorallem ist der Gebrauchtmrkt da ziemlich groß.

Kann ich da theoretisch beim Gebrauchtkauf was falsch machen ? (Also rein auf die Installations von Hackintosh bezogen)

grüße

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Februar 2016, 09:57

Grüß dich.

Rein zufällig biete ich gerade ein T61p im Marktplatz an. 😄

Beitrag von „Coub“ vom 12. Februar 2016, 11:00

Ich habs mir grad mal angeschaut und gibt ein paar Sachen die mir nicht gefallen (DDR2 & CPU).

Aber die größte Hürde ist das ich einen PC-Gebrauchtwaren-Dealer meines Vertrauens habe und der im großen Stil ThinkPads kauft => Gute Preise hat & mit meinem "Freundschaftsbonus" da mein Vater da schon ordentlich Geld gelassen hat kriege ich dort einen T420 für magere 130 Euronen und ich weiß das sie das Ding einmal aufgemacht haben und abgecheckt haben.

Aber danke für den Hinweis und viel Glück beim Verkauf 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Februar 2016, 11:46

Ein T420 mit der "hohen" Auflösung (1600x900)?. 130 sind extrem günstig. Ich hab für mein T420 rund 300 Euro bezahlt. 😞

Beitrag von „Brumbaer“ vom 12. Februar 2016, 11:59

[Zitat von Coub](#)

Servus,

Jedoch kommt Development auf einem Hackintosh überhaupt in Frage?

XCode schreit ja sobald eine neue Version verfügbar ist SOFORT nach einem Update und lässt dich ja überhaupt nichts mehr builden. Macht jetzt innerhalb von der OSX Version kein großes Problem. Sollte jedoch dabei auch die OSX Version sich erhöhen.. naja weiß nicht wie es dann so is mit "Hackintosh".

Kannst du das bitte etwas genauer ausführen.

Ich habe XCode noch nie einen Build verweigern sehen, weil es eine neuere Version gibt.

Weder für iOS noch OS X.

Oder geht es um Code Signing für den Store ? Code Signing für Entwickler/Betas ist zumindest nicht betroffen.

Beitrag von „4F3ls“ vom 12. Februar 2016, 12:53

Ich habe Anfang Januar 168€ für ein T420 mit HD+ (1600x900), 2540m i5 2.60Ghz und 4GB DDR3 Ram bezahlt. Makellostes Gehäuse und neue/neuwertige deutsche Tastatur, Trackpad und Trackpoint.

Der Laden handelt mit Leasingrückläufern und gibt ein Jahr Garantie.

<http://www.lapstop24.de>

Ich arbeite nicht für den Laden! Bin einfach in das Geschäft in Essen gefahren und habe mir mehre Geräte zeigen lassen, weil ich kein Windows und Festplatte brauchte gabs noch einen kleinen Preisnachlass. Habe vorher bei Ebay geschaut das lagen die Preis um 250€ als B-Ware, was immer das heißt.

Gruß 4F3ls

Beitrag von „Coub“ vom 12. Februar 2016, 13:04

[@Sascha_77](#) ist das kleine aber auch nur B-Ware sprich meist schon mit ordentlichen Gebrauchsspuren. Aber die haben meist 10-20 Stück davon da => eins wird dabei sein was ganz ok ist.

[@Brumbaer](#) . Ich bin kein voll eingefleischter IOS-Entwickler und benutze es zur Zeit eh nur zum signen da meine Firma ein eigenes Runtime System verwendet welches am Ende der Entwicklung ein XCode Projekt rauswirft welches dann auf die iPads ausgespielt werden kann.

Ich hatte nur letztens das Problem das ich eben nichts mehr builden kann. Das lag aber dann glaub ich eher daran dass das iPad 9.0 installiert hatte aber XCode 6 nur bis 8.3 deployen konnte. Ist unglücklich geschrieben, sorry dafür 😊 Am Ende des Tages musste ich XCode + OSX updaten und dann ging es natürlich.

Edit:

[@4F3ls](#) Cool danke 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Februar 2016, 13:27

[@4F3ls](#)

<http://www.lapstop-online.de/n...thinkpad-t420-hd-1600x900>

Ja nicht übel. Zwar keine 170 Euro aber immer noch 70 Euro billiger als für das was ich bezahlt habe.

Beitrag von „4F3ls“ vom 12. Februar 2016, 13:39

Zu erwähnen wäre noch das er Akku durch war. Beim ersten betrieb wurde "Akku sofort tauschen" und ein Laufzeit von 1:30 angezeigt. Nach ein paar Tagen Benutzung wurde daraus

"Akku bald wechseln" und hält nur mit einer SSD etwas über 3 Stunden. Das Netzteil war NEU. Ein neuer Akku hat 40 € gekostet (Amazon, kein orig. Lenovo) und hält über 5 Stunden mit SSD & HDD.

[@Sascha_77](#) Es ist wohl am besten zum Lagerverkauf zu fahren die hatten etliche W520, T420 und X220 und sind sehr freundlich

Gruß 4F3Is

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Februar 2016, 13:51

Ja und ich hab gesehen die sitzen in Essen. Nur ein paar KM von mir. Aber nun ist eh zu spät.